

Eine Kirche im Neudorf

Die Gottenheimer Ferienbetreuung machte allen Spaß

Gottenheim. Mit einer Kiste Äpfel im Gepäck besuchte Bürgermeister Christian Riesterer vergangene Woche die Kinder im „Neudorf am Bach“. Das Gelände rund um das alte Stromhäuschen am Rande des Gewerbegebietes war im vergangenen Jahr vom Team der kommunalen Ferienbetreuung gemeinsam mit vielen Helfern und den in der Betreuung angemeldeten Kindern zum „Dorf“ umgestaltet worden - mit „Rathaus“, „Gemeindesaal“ und eigener Küche inklusive Kräuterbeet. Jede Woche wurde 2016 ein neuer „Bürgermeister“ oder eine „Bürgermeisterin“ gewählt und die Kinder gaben dem Gelände den Namen „Neudorf am Bach“.

Auch dieses Jahr wurde im Rahmen der Ferienbetreuung im „Neudorf“ wieder fleißig gearbeitet. Dabei entstand eine Kirche mit Turm und Kreuz auf dem Dach. „Die Kinder waren an allen Entscheidungen beim Bau der Kirche beteiligt“, so Karen Hunn, die nicht nur die Kernzeitbetreuung „Rappelkiste“, sondern auch die Ferienbetreuung der Gemeinde leitet. Vom bewährten Team, das neben Karen Hunn aus El-

ke Selinger, Sabine Osterheld und Silvia Schulz besteht, wurden in fünf Wochen während der Sommerferien wieder rund 40 Kinder betreut. „In der ersten Betreuungswoche hatten wir auch Kindergartenkinder dabei. Da war viel organisatorisches Geschick gefragt, um alle Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen unter einen Hut zu bringen“, erinnert sich Karen Hunn. Neben der handwerklichen Arbeit im Neudorf wurden Ausflüge und Wanderungen unternommen. An Regentagen wurde im Kernzeitraum in der Schule gebastelt und gewerkelt. Immer am Freitag wurde gemeinsam mit den Kindern im Neudorf gekocht. An den anderen Tagen gab es in der Schule ein leckeres Mittagessen vom Caterer.

Auch im nächsten Jahr wird die Kinderbetreuung in den Sommerferien im Neudorf am Bach stattfinden. Ideen zur Erweiterung des Dorfes gibt es genug. Während Elke Selinger sich einen Marktplatz wünscht, hofft Karen Hunn auf eine Wasserstelle. Und was wünschen sich die Kinder für das Neudorf? „Ein Zug und eine Bäckerei.“ (ma)



Am vergangenen Donnerstag besuchte Bürgermeister Christian Riesterer die Kinder im „Neudorf am Bach“.

Foto: ma